

Gemeinsames Campusradio geht auf Sendung

Studierende des KIT und vier weiterer Hochschulen in Karlsruhe machen gemeinsam Programm



Nahe dran am Puls des Campus: Am Mittwoch, 17., Mai startet das hochschulübergreifende Campusradio Karlsruhe. Bild: KIT

Das neue Campusradio Karlsruhe beginnt am kommenden Mittwoch, 17. Mai, den Sendebetrieb. Ab 10 Uhr machen Studierende des Instituts für Technologie (KIT) und solche von vier weiteren Karlsruher Hochschulen gemeinsam Programm, im Internet-Stream (www.campusradio-karlsruhe.de) und auf Frequenz UKW 104.8. Die Macher bringen aktuelle Infos aus den Hochschulen und unterhaltsame Beiträge zu den Freuden und Tücken des Studiums, zeigen Karrierewege auf und spielen jede Menge Musik – im Radio und multimedial.

Wie sieht studentisches Leben in Karlsruhe aus? Was treibt Studierende um? Nach der Devise „süß-sauer und mit Mayo“ reflektieren die Macher die ganze Vielfalt und Besonderheit studentischen Lebens innerhalb und außerhalb des Campus, mal sachlich, mal schräg, aber immer fundiert. Zum Programm der Kommunikationsplattform Campusradio Karlsruhe gehören neben Hochschul- und Karrierethemen, Gespräche mit Karlsruher Prominenten, Kommentare zum Zeitgeschehen, Hörspiele und jede Menge handverlesene Musik. Ein englischsprachiges Programm richtet sich an ausländische Studierende. Campusradio sendet rund um die Uhr im Internet-Stream sowie, zu ausgesuchten Stunden, live im Programm des Jungen Kulturkanals auf UKW 104,8 MHz. Zusätzliche Inhalte in Form von Videos,

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Dr. Felix Mescoli
Pressereferent
Telefon: +49 721 608-48120
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: felix.mescoli@kit.edu

Anna Moosmüller (ZAK)
Tel.: +49 721 608-48027
E-Mail: Anna.moosmueller@kit.edu

Podcasts, Texten und Bildern bieten die Homepage sowie die Social-Media-Kanäle des Projekts. Unterstützt werden die Radiomacher von erfahrenen Journalisten und Medienpädagogen der beteiligten Hochschulen.

Campusradio Karlsruhe wird von fünf staatlichen Hochschulen getragen – dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM), Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HsKA), der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) sowie der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG). Gefördert wird das Projekt durch die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Das vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT initiierte und geleitete Projekt, tritt an, ein institutionenübergreifendes Netzwerk für crossmediale Radioarbeit zu entwickeln. „Mit dem Campusradio Karlsruhe stellen wir den Studierenden der Partnerhochschulen gänzlich neue Möglichkeiten zur Verfügung, die bestehenden Angebote zur Medienkompetenz zu verbinden und zu erweitern“, sagt Professor Caroline Y. Robertson von Trotha, Direktorin des ZAK. „Daraus können Synergien entstehen, die die Studierenden dazu befähigen, ihre Kreativität zu entdecken und Medienkompetenzen zu entwickeln. Ich freue mich über das erneute Vertrauen der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, LFK!“

Maßgeblich zur Entwicklung und Finanzierung von Campusradio Karlsruhe trägt die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) bei. Die LFK fördert Medieninitiativen an Hochschulen in Baden-Württemberg seit Mitte der neunziger Jahre. In solchen „Lernradios“ erwerben und vertiefen Studierende wichtige fachübergreifende Fähigkeiten, zum Beispiel Medienkompetenz, Darstellungsfähigkeit und die Arbeit im Team. Für den auf drei Jahre angesetzten Aufbau und Ausbau von Campusradio stellt die LFK jährlich rund 50.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass es in Karlsruhe gelungen ist, ein Radio zum Start zu bringen, das die Hochschulen vor Ort verbindet, praktische Medienkompetenz vermittelt und zugleich unterschiedliche Medien und Verteilwege integriert“, so Wolfgang Kreißig, Präsident der LFK zum Sendestart des Campusradios.

Die Möglichkeiten für Studierende, sich in Campusradio Karlsruhe auszuprobieren und die eigenen Kenntnisse zu erweitern, sind vielfältig. Im Zentrum stehen die Planung und die journalistische Realisierung von Themen, das Einsprechen der Beiträge sowie das Moderieren von Live-Sendungen. Doch auch in übergreifend tätige Teams kann man sich einbringen, etwa beim Betrieb der Homepage und der Social-Media-Seiten oder bei Marketing-Aktivitäten. Willkommen bei

Campusradio sind alle interessierten Studierenden der fünf Partnerhochschulen, auch ohne Vorkenntnisse. Zur Seite stehen ihnen erfahrene Journalisten und Medienpädagogen. Darüber hinaus bietet Campusradio kostenlose Workshops und Seminare rund um Radio, Video und Web an.



campus
radio
karlsruhe

Das Logo des Campusradio Karlsruhe.
Bild: Campusradio.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.